

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bar, aber es ist die einzige Methode, die Abhilfe schaffen kann. Mir scheint, die deutschen Mädels müssen eben doch gewisse Vorzüge haben. Gibt man die offen bekannt, dann wird es den intelligenten Schweizerinnen ein Kinderspiel sein, die Konkurrenz durch Uebertrumpfen auszusteichen — oder?

Der schweizerischen Post ein besonderes Kränzlein

Mein Arbeitgeber veranstaltete diesen Sommer einen Wettbewerb unter Kindern. Im Prospekt hiess es unter anderem, man

könne die Adresse am Ende des Prospektes ausschneiden und der Einfachheit halber auf das Kuvert kleben.

Nun kam eine Sendung aus Basel. Auf dem Kuvert war ein Prospektausschnitt, auf welchem steht: «Es grüsst euch alle freundlich». Nicht ein Wort mehr. Auch im Innern des Kuverts war weder ein Anhaltspunkt über den Bestimmungsort, noch den Empfänger. Und trotzdem — oh Wunder — hat die Post diese Sendung ins Emmental gesandt und ohne Verspätung dem richtigen Empfänger ausgeliefert.

Hut ab und Kratzfuss vor solch sherlock-holmischer Spürnase.

NB. Das Originalkuvert lege ich hier bei.

F. A.

Stimmt tatsächlich. Auf dem Couvert steht als Adresse nichts als «Es grüsst euch alle freundlich». Das schlägt beinahe den eigenen Rekord, den die eidgenössische Post bekanntlich damals erklomm, als sie ein Couvert, auf dem nichts stand als ein viereckiger Punkt, prompt an Herrn Poincaré in Paris weiterleitete.



Visitez
LA
BOITE
au
Café Nebelspalter
ZÜRICH



Stets sind die natürlichen Abwehrstoffe am Werk, wenn der Körper erkrankt oder von einer Verletzung betroffen wird. Kaum ist eine Wunde entstanden, so dringen die Bakterien ein, die sich massenhaft auf der Haut befinden. Gleichzeitig werden weiße Blutkörperchen und andere Abwehrstoffe in erhöhtem Maße hierher getragen und fallen über die Eindringlinge her, diese im wahrsten Sinne des Wortes verzehrend. Dadurch kommt es als Zeichen der Abwehr zu Eiterbildung. Auch ist die Umgebung der Wunde infolge vermehrter Blutzufuhr stärker gerötet, sie ist entzündet.



Durch eine gute Heilsalbe wird dieser Vorgang wesentlich unterstützt. Der günstige Einfluß ist bei Wunden und Hautleiden hinreichend erwiesen. Was die Zellerbalsam-Salbe (6733) anbelangt, so besteht ihr besonderer Vorzug darin, daß sie laut eingehender wissenschaftlicher Versuche eine Aktivierung der weißen Blutkörperchen bewirkt. Die dadurch geschaffene Heilungstendenz ist sehr beachtlich. Darum, und weil die Wirkung der Salbe eine lang anhaltende ist, empfiehlt sich ihre Anwendung in folgenden Fällen: Offene Beine, Krampfadern, Venenentzündung, Wols, Wundsein der Kinder, Wundliegen, Aufreibungen, Quetschungen, Brandwunden, Ausschläge, Rufen, schmerzhaftes Hämorrhoiden, Frostschäden, Sonnenbrand, Beißen u. Hitze in den Füßen. Die Zellerbalsam-Salbe (6733) ist erhältlich in Dosen zu Fr. 1.— und Fr. 3.— sowie in den praktischen Tuben zu Fr. 1.50 in den Apotheken.

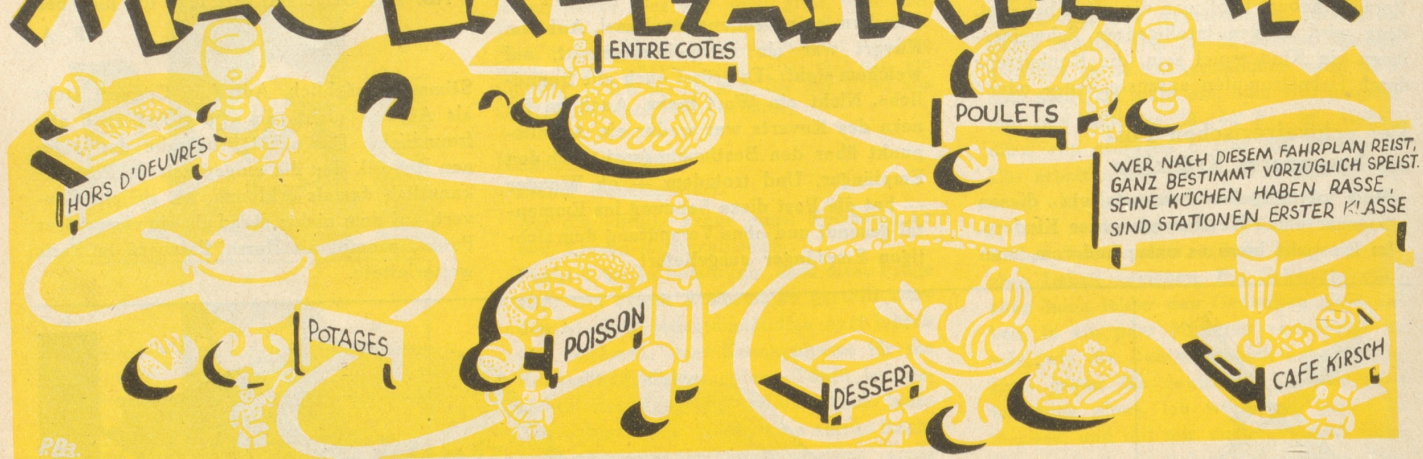
Achten Sie auf untenstehende Schutzmarke



Apotheke und Fabrik pharmazeutischer Präparate

Max Zeller Söhne Romanshorn

MAGEN-FAHRPLAN.



VELTLINER DEGIACOMI, BONADUZ Gegr. 1846

Rorschach **Hotel-Restaurant Anker**
(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements. — Mit
höflicher Empfehlung Aloys Huber (früher 10 Jahre
Kursaaldirektor in Interlaken).

ST. GALLEN **HOTEL WEISSES KREUZ** Telephon 905
mit Original-Fischküche

Es wird nur mit Butter, Oel und Liebe gekocht!
Bestens empfohlen **Thomas Meyer-Funk.**

Besuchen Sie das **Schlöbli St. Gallen**
beim Speisertor
Butterküche. Prima Weine, ff. Bier. Diner von Fr.
1.80 bis 2.50. Höfl. empfiehlt sich der neue Inhaber
P. Strebel-Seiler (früher Hotel Bahnhof, Uzwil).

BAHNHOF-BUFFET
Telephon 163 **ROMANSHORN**

Bekannt für gute Küche und Keller. Ausschank der
Wädenswiler Spezialbiere. **F. Baggenstoss.**

Weinfelden **Hotel Bahnhof**
Telephon 20
Aus Küche und Keller nur das Beste. Parkplatz.
W. Kammermann-Bissegger, Küchenchef.

«Pro Ticino» St. Gallen

Italienische u. Schweizer Weine. Deutsche u. italienische
Küche. **Spezialitäten:** Ticino-Platte, Ravioli, Guggeli,
Spaghetti. Bescheidene Preise. Der neue Bes.: **E. Willi.**

GRILL-ROOM
RESTAURANT
SONNE
BERN

Küche und Keller
erstklassig
Preise zeitgemäss

Neuer Inhaber:
L. Stumpf-Linder

Besonders REISENDE
schätzen die Bekömmlich-
keit der

Bircherküche.

Im veget. Restaurant

CERES
in ST. GALLEN

an der Poststrasse 4, nur
5 Minuten vom Bahnhof,
erhalten Sie die nach den
neuesten Grundsätzen
der Ernährungslehre ge-
schmack- und gehaltvoll
zubereiteten Menüs zu be-
scheidenen Preisen.

SCHLOSS BRANDIS
MAIENFELD
Tankstelle für Freunde eines
edlen Tropfens.
Sanatorium für durstige Kehlen
und knurrende Magen.

Café Pfund St. Gall
Prima in jedem Fall!

Franz. Restaurant - Grosses Café - Conditorei

Hotel „Falken“ Romanshorn

Bei Fisch und Poulets lässt's uns schmecken.
Ein gutes Bett, ein Schöpplein Wein,
Das soll hier ganz vorzüglich sein.

Garage frei! Neuer Inhaber: **Familie Fisch.**

ZÜRICH Hallauer Weinstube
Schützengasse 5, b. Hauptbahnhof

Wer zu mir kommt, lobt die Speisen,
Wer zu mir kommt, schätzt den Wein!
Bei den knapp gehalt'nen Preisen
Lässt sich's wohlfeil Gourmet sein!

Frau L. Brütsch

LAUSANNE
Hôtel des Palmiers beim Bahnhof

Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar.
H. HUG, Dir.

Weinfelden Hotel Traube

Der heimelige, komfortable Landgasthof. Alle Zimmer
modern renoviert, mit fliessenden Wasser und neuen
Betten. Vorzügliche Verpflegung. Für jeden Anlass
geeignete Lokalitäten. Tel. 75. **Leo Gidion.**

In **Uzwil** im **Hotel Bahnhof**
Tel. 41.38 da isst man famos!

Der neue Inhaber ist Küchenchef und hat wirklich was
los! - Reelle Weine, ff. Löwenbräu Zürich.
Schöne Fremdenzimmer. **Max Hösli, Küchenchef.**